



Information 808/2016

Potsdam, 21.12.2016 (mk)

**Förderbescheid für Sanierung und Erweiterung der Motorsporthalle
Bauarbeiten an der traditionsreichen Sporthalle sind planmäßig angelaufen**

Im Dezember erhielt der Kommunale Immobilien Service Potsdam (KIS) einen Förderbescheid über 2.194.500,00 Euro vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung für die Sanierung und Erweiterung der Motorsporthalle in Babelsberg. Damit steht der geplanten Sanierung der Motorsporthalle nichts mehr im Wege. Die Halle wird von der Goethe-Schule und dem Berta-von-Suttner-Gymnasium genutzt. Ansässig ist in der Sporthalle am Konsumhof auch der Sportverein Motor Babelsberg. Der KIS saniert den traditionsreichen zweigeschossigen Bestandsbau und erweitert den Sportkomplex durch eine Einfeldhalle mit Verbindungsbau. Damit ist es in Zukunft möglich, die Sporthallen behindertengerecht zu erreichen.

Hierfür war zunächst der Abbruch eines Anbaus erforderlich. Zudem ist eine komplette Neuerschließung aller Wege und Medien nötig. Damit die Schulen die Halle trotz Bauarbeiten nutzen können und auch eine zeitweise Nutzung durch die Sportvereine gewährleistet werden kann, finden die Arbeiten verteilt über zwei Bauabschnitte statt.

KIS-Werkleiter Bernd Richter: „Dieses aufwendige Projekt findet unter sehr beengten Platzverhältnissen statt. Das bringt Belastungen für alle Betroffenen mit sich. Hier braucht es eine gute Zusammenarbeit und viel Verständnis auch seitens des Vereins „SV Motor Babelsberg“, der dieses Gebäude mit dem KIS verwaltet. Und ich muss sagen, dass diese Kooperation bisher wirklich hervorragend funktioniert.“

Im Oktober begannen die Rohbauarbeiten für die Einfeldhalle, welche durch einen Verbinder an die Bestandshalle angeschlossen wird. Das ist wichtig, da die neu hergestellten Sanitärräume im Altbau auch für die Erweiterungshalle genutzt werden können. Der Verbinder hat auch einen Fahrstuhl, durch den nun auch Rollstuhlfahrer ins Obergeschoss gelangen können. Die Erweiterungshalle erhält im Erdgeschoss vier Großgeräte- und zwei Kleingeräteräume. Zudem

gibt es einen Juryraum mit Fenster zur Halle. Im Erdgeschoss des Neubaus ist der Kraftgeräteraum untergebracht. Im Obergeschoß des Erweiterungsbaus wird es einen kombinierten Sanitäts-, bzw. Lehrerraum und ein Vorstandsbüro geben. Die Neubauhalle wird mit allen für den Schulsport nötigen Einbauten versehen.

Durch einen neuen Zugang wird die Halle nun über einen öffentlichen Weg erschlossen und soll in diesem Zuge auch einen moderneren Eingangsbereich bekommen. Der Schulweg wird somit sicherer und erfolgt nicht mehr über ein fremdes Grundstück. Schüler und Sportler sowie Gäste bekommen ein Foyer als Wartebereich, von dem man in die weiteren Sportbereiche zu Fuß oder über einen nahegelegenen behindertengerechten Fahrstuhl gelangen kann.

Mit dem Umzug des Schulsports und einiger Breitensportarten in die Erweiterungshalle beginnt dann November 2017 die Sanierung des Altbaus. Die Baumaßnahmen finden bei laufendem Betrieb statt.

Die Fertigstellung der Motorsporthalle ist für das 4.Quartal im Jahr 2018 geplant. Das Gesamtbudget für die Sanierung und Erweiterung der Motorsporthalle liegt bei 6,75 Millionen Euro. Darin sind die knapp 2,2 Millionen Euro an Fördermitteln aus dem Förderprogramm - Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung enthalten.